



Martin Luther
Evangelisch
Lutherische
Kirche

Inhalt:

Jahresrückblick

Vorstellung
des neuen

Altar

Kunstwerks

Krippenspiel

Einladung

Gottesdienstplan

bis Ostern

Büro 416 251 8293
office@martinluther.ca
2379 Lake Shore Blvd West
Toronto, Ontario M8V 1B7
www.martinluther.ca

Mitglied der Evangelisch-Lutherischen Kirche
in Kanada (ELCIC) und verbunden mit der
Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Eine Jahreszeit der Hoffnung

Dezember 2024 - Gemeindebrief

Liebe Gemeinde,

besonders am Jahresende bemerke ich oft, wie schnell die Zeit vergeht. „Schon wieder ein Jahr rum!“ höre ich dann manchmal ganz verschiedene Gemeindemitglieder sagen aber natürlich ebenso auch aus Ecken meines Familien- und Freundeskreises. Und ich muss zugeben, manchmal schwingt da ein leichter Ton der Überraschung oder der Verwunderung mit. Und von Zeit zu Zeit auch ein bisschen Enttäuschung und eine ganz leichte Prise grundlegender Pessimismus. Denn der Wandel der Zeit ist tatsächlich etwas, dem wir folglich „ausgeliefert“ sind – und dann entsteht oftmals rasch die Tendenz, das Ganze schnell als etwas Negatives zu sehen und zu bewerten. Das Geschehen und besonders das Vergehen der Zeit werden gleichgesetzt mit Vergänglichkeit. Dieser Teil des menschlichen Weltschmerzes, ist gerade im Winter bei Vielen, mit denen ich durch meine Arbeit zu tun habe, spürbar.

Dennoch kann diesbezüglich ein Perspektivenwechsel manchmal sehr hilfreich sein. Dazu möchte ich Ihnen gerne eine kleine Anekdote aus meinen frühen Jahren mitgeben: Als ich ein kleines Mädchen war, habe ich sehr lange gedacht, dass das Ende des alten Jahres und der jährliche Neubeginn am ersten Januar auch gleichzeitig den Frühlingsanfang der Natur einläutet. Weil ich es damals nicht besser wusste und von dem kalendari-schen und meteorologischen Datum des Frühlingsanfangs noch keinerlei Kenntnis besaß, stürmte ich direkt am ersten Tag nach den Weihnachtsferien im Kindergarten nach draußen und suchte nach den ersten Gänseblümchen unter dem Schnee oder nach Löwenzahnblüten auf dem kargen Rasen. Für mich war Silvester damals gleichzeitig das Einläuten des Frühlings, weswegen meine Hoffnung auf neue bunte Blumen im winterlichen Garten unbändig Bestand hielt. Trotz meiner damaligen kindlichen Naivität, ziehe ich bis heute Kraft aus diesen Erinnerungen, wenn die dunklen Wintermonate das Gemüt etwas erschweren lassen. Denn schon zu Kindheitszeiten wusste ich, auch wenn ich enttäuschenderweise keine Blumen oder Knospen in der schlafenden Winternatur fand, der Frühling wird in jedem Fall zurückkommen – und mit ihm letztlich auch der blühende Garten. Auch mein Glaube an Christus wird jedes Mal aufs Neue gestärkt durch diese einstige Kindheitshoffnung. Denn nichts bleibt beim Alten – und doch ist uns als Gläubigen diese eine Beständigkeit durch das weihnachtliche Kommen Christi in die Welt für die Ewigkeit sicher. Auch in uns selbst können kahle Äste wieder zarte Knospen tragen. Wenn wir uns ein wenig öffnen, kann neues Licht in unsere ganz eigenen inneren Gärten scheinen und Abgestorbenes in uns wieder aufkeimen, wachsen und neu aufblühen. „Mache dich auf und werde Licht. Denn dein Licht kommt.“ (Jes 60,1) spricht der Prophet Jesaja. Unser Warten führt keineswegs ins Nebulöse, denn unser Weg hat ein Ziel: Christus selbst als Knospe des Lebens unter dem weißen Schnee kommt zu uns und möchte in allen von uns aufblühen. Für die kommenden Wintermonate wünsche Ihnen also, dass Sie in diesem Warten geduldig bleiben und dabei sanft zu sich selbst sind, auf dass Sie bereit und offen werden - gesegnet mit einem ganz neuen (Jahres-)Anfang.



Ihre Vikarin Alice Rothgordt

Nachrichten & Neuigkeiten

Bericht der Präsidentinnen: Jahresrückblick

Das Jahr 2024 war ein Jahr großer Veränderungen: von der freudigen Nachricht über die Schwangerschaft unserer Pastorin Annika Klappert und die Geburt ihrer Tochter Elisabeth Marisol bis hin zu der verheerenden Überschwemmung in unserem Gebäude in der 5 Superior Avenue und dem frisch fertiggestellten Kirchenkeller in diesem Sommer. Doch eines bleibt konstant: In Zeiten der Not erscheinen gute Menschen, um zu helfen.

Bei der Suche nach pastoraler Unterstützung wurden wir von unserem Team aus Laienpredigerinnen – darunter Tanya, Katja und Iris – begleitet. Außerdem fanden wir in Pastor Nkanyiso und Vikarin Alice Rothgordt Unterstützung für die Gottesdienste. Als dringend Reparaturen im Keller und im 5-Superior-Gebäude notwendig waren, Gegenstände mussten organisiert werden und fleißige Helfer wie Dan, Peter, Iris, Kai, Matthias, Tim, Gisela und viele andere waren zur Stelle, um sicherzustellen, dass die Arbeiten abgeschlossen wurden. Natürlich war (und bleibt weiterhin) Marlena Müllers konstante Kommunikation zwischen allen Beteiligten dabei eine unschätzbare Ressource.

All jenen, die großzügig ihre Zeit, ihr Geld und/oder ihre Gebete gegeben haben, um uns durch diese wechselhaften Zeiten zu tragen, möchten wir unseren aufrichtigen Dank aussprechen!

- Mona Frantzke and Jocelyn Sommerfeld

Präsidentin und Vizepräsidentin des Martin-Luther-Kirchenvorstandes



Vermietungs-Update

Wir freuen uns, berichten zu können, dass, dank der Wiederherstellung nach der Überschwemmung, die Martin-Luther Kindertagesstätte am 28. Oktober sowohl in die 5 Superior Avenue als auch in den Kirchenkeller zurückkehren konnte. Wir hoffen, alle Restaurierungsarbeiten bis Ende des Jahres abzuschließen. Die All Nations Seventh Day Adventist-Gemeinde hält weiterhin ihre Sabbatgottesdienste samstags in unserer Martin-Luther-Kirche ab. Beide Parteien sind mit der Vereinbarung zufrieden. Anfang Dezember werden wir uns treffen, um über eine Verlängerung der Vereinbarung für ein ganzes Jahr zu sprechen. Viele Freiwillige haben auch hart daran gearbeitet, die Ein-Zimmer-Wohnung in der 5 Superior Avenue zu renovieren und einen geeigneten neuen Mieter zu finden.

Anfragen für einmalige oder langfristige Vermietungen werden vom Kirchenvorstand und dem Vermietungsausschuss geprüft. Wir danken allen, die sich freiwillig bereit erklärt haben, diese Vermietungen zu koordinieren und zu beaufsichtigen. Außerdem danken wir denen, die ihre Zeitpläne angepasst haben, um sich mit den externen Nutzern der Kirche abzustimmen. Wir hoffen, dass diese Mieteinnahmen uns helfen werden, die Mission unserer Kirche fortzuführen. Treten Sie dem Vermietungsausschuss bei, um mehr zu erfahren und zu helfen!

Altar-Kunstwerk

1. Dezember 2024

Am ersten Adventssonntag, als wir unsere Reise in Richtung Weihnachten begannen, kamen wir zusammen, um nicht nur die Zeit der Hoffnung und Vorbereitung zu feiern, sondern auch, um etwas wirklich Besonderes zu enthüllen – etwas, das Teil unseres Gottesdienstes und unseres gemeinsamen Lebens in der Martin-Luther-Kirche für viele Jahre sein wird.

Im Jahr 2018 machte Reiner Mauke, ein großzügiges und aufmerksames Mitglied unserer Gemeinde, eine bedeutende Spende mit einem besonderen Wunsch: ein Altarbild zu schaffen – ein Kunstwerk, das über, auf oder hinter unserem Altar platziert werden sollte. Dieser Wunsch war nicht nur darauf ausgerichtet, unseren Kirchenraum zu verschönern, sondern auch, uns eine visuelle Reflexion unseres Glaubens und unserer Spiritualität zu bieten – ein Werk, das uns zu einer tieferen Verbindung mit Gott einlädt.

Im März 2022 wurde unser Altar-Kunst-Ausschuss gegründet, bestehend aus sechs Mitgliedern unserer Gemeinde, darunter unsere Pastorin. Gemeinsam erstellten wir ein 15-seitiges "Expression of Interest"-Dokument, das den Prozess leitete – es beschrieb die Geschichte unserer Kirche, spirituelle Inspiration, die einzigartige Architektur unseres Raums und sogar die Schönheit der bestehenden Fenster. Dieses Dokument half uns, Künstler zu finden, die Interesse an diesem bedeutungsvollen Projekt zeigten, und sicherzustellen, dass wir den perfekten Künstler für unsere Vision fanden.

Wir haben viele Einsendungen von talentierten Künstlern aus ganz Kanada erhalten. Nach sorgfältiger Überlegung, Diskussion und Gebet wählten wir Michelle Reid aus, eine kanadische Künstlerin aus Kingston, Ontario, um unsere Vision Wirklichkeit werden zu lassen. Michelles Kunstwerke strahlen Frieden, Harmonie und eine tiefe Verbindung zur Natur aus. Ihre Arbeiten haben die Fähigkeit, den Betrachter in ihren Bann zu ziehen und ihm das Gefühl zu geben, im Wald zu stehen, umgeben von dessen Schönheit und Ruhe.

Das Kunstwerk, das nun über dem Altar zu sehen ist, ist ein Triptychon – ein dreiteiliges Gemälde, das mit Acrylfarben auf Leinwand gestaltet wurde. Es bringt nicht nur Farbe und Schönheit in unseren Gottesdienstraum, sondern erfüllt auch unseren Altarraum mit einem Gefühl von Hoffnung, Verbundenheit und Frieden. Michelle's Gemälde sind nicht nur Kunstwerke, sondern auch Einladungen, das Heilige auf neue Weise zu erfahren, Momente der Stille zu finden und unsere Beziehung zur Welt um uns herum zu vertiefen. Das Kunstwerk erinnert uns auch an die Gemeinschaft am Seeufer, die unsere Kirche umgibt. Wir sind gesegnet mit freiem Raum und Zugang zur Schönheit des Ontariosees. Wasser spielt sowohl in der Natur als auch in unserem spirituellen Leben eine wichtige Rolle. So wie Wasser die Schöpfung nährt und erhält, symbolisiert es auch Erneuerung und die lebenspendende Gegenwart Gottes.

Wir sind dem Altar-Kunst-Ausschuss, Michelle Reid für ihre kreative Vision und allen, die dieses Projekt unterstützt haben, außerordentlich dankbar. Mit großer Freude und Ehrfurcht haben wir dieses wunderschöne Altarbild enthüllt – ein Geschenk an unsere Kirche und an jeden von uns, während wir unseren Glaubensweg fortsetzen.

Möge dieses Kunstwerk eine Quelle der Inspiration sein und unsere Herzen durch die Adventszeit und darüber hinaus leiten.

Vielen Dank, und möge Gott Sie alle segnen.

Leanne Grammenz



Gottesdienst-Team

Ein herzlicher Dank an die vielen Menschen, die zu unseren zweisprachigen Gottesdiensten auf Deutsch und Englisch beitragen.

- Pastor Kingdom, Vikarin Rothgordt sowie die Laienpredigerinnen Iris Schweiger, Katja Brittain und Tanya Zielke wechseln sich ab, um die Gottesdienste zu leiten, während Pastorin Klappert in Mutterschaftsurlaub ist. In der Regel leitet Pastor Kingdom einmal im Monat den Gottesdienst, Vikarin Rothgordt zweimal im Monat und einer unserer Laienprediger leitet den restlichen Gottesdienst im Monat.
- Das Webteam stellt sicher, dass die Termine im Kalender auf unserer Website aufgeführt sind, und alle Rollen in einem Google-Dokument nachverfolgt werden.
- Der Liturgie-Vorbereiter beginnt jede Woche mit der Planung, damit unsere Organistin/Pianistin Linda die ausgewählten Lieder üben und Marlena im Büro die Gottesdienstblätter vorbereiten kann.
- Annette, unsere Ein-Frau-Altargilde, kommt oft in der Wochenmitte und sonntags früh zum Aufbauen und bleibt bis spät, um beim Abendmahl zu helfen, die Paramente zu wechseln und zu dekorieren.

- Vorstandsmitglieder und andere Helfer sind für die Begrüßung, das Lesen, das Eintragen von Spenden und vieles mehr vorgesehen.
- Unser Kirchenchor probt dienstags für Auftritte bei besonderen Gottesdiensten, die von unserem Technikerteam aufgezeichnet und auf YouTube veröffentlicht werden. Tanya singt oft mit der Gemeinde am Mikrofon, um uns durch die Lieder zu führen. Vielleicht haben Sie auch schon den Kaffee und Kuchen genossen, den Freiwillige in der neuen Küchenzeile im Foyer zubereitet haben.

Wenn Sie eine Aufgabe übernehmen möchten, wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro!

Pastor Kingdoms Betrachtungen über den Dienst

Die pädagogische Psychologie lehrt, dass Lernen ein zweiseitiger Prozess der Assimilation und der Akkommodation ist. Ersteres ist der Fall, wenn ein Lernender auf neue Informationen stößt und diese umsetzt. Letzteres bedeutet, dass der Lernende im Prozess der Umsetzung neuer Informationen das einsetzt, was er ist. Dieser Prozess trifft auf meine bisherige Zeit an der Martin-Luther-Kirche zu. Ich habe mich an den Rhythmus der Martin-Luther-Kirche gewöhnt: Freitags Bürobesprechungen und Bowls & Blessings, monatliche Kirchenvorstandssitzungen, Konfirmandenunterrichtswochenenden und Pfarrertrimestertreffen. Ich habe mich an den zweisprachigen Gottesdienst gewöhnt (nachdem ich drei dieser Gottesdienste geleitet habe, muss ich gestehen, dass ich immer noch am Lernen bin).

Dank des einladenden Geistes der Martin-Luther-Kirche war dies auch eine Zeit der Anpassung. Durch ihre Gastfreundschaft hat die Martin-Luther-Kirche mir Raum gegeben, ich selbst zu sein.

Ich bin dankbar für die Unterstützung, die ich von allen Mitgliedern dieser Glaubensgemeinschaft erhalte. Ich danke dem Pastoralteam im Allgemeinen und Vikarin Alice Rothgordt im Besonderen für eine wunderbare Arbeitsatmosphäre.

Ich bete dafür, dass wir alle, die wir uns in den Prozess der Anpassung und Eingewöhnung begeben, einander auch weiterhin in Liebe beistehen. Wie Paulus sagt: „Und nun bleiben diese drei: Glaube, Hoffnung und Liebe. Die Liebe aber ist die größte unter ihnen“ (Korinther 13,13).

Nachricht von Vikarin Rothgordt

Nahezu zwei Monate sind nun schon vergangen, seitdem ich meinen Auslandsvikariatsdienst in der Martin-Luther-Kirche in Toronto begonnen habe. Zunächst möchte ich sagen, wie dankbar ich bin, dass die Gemeinde mich so herzlich empfangen und aufgenommen hat. Dies hat mir nicht nur den allgemeinen Start in der kanadischen Millionenmetropole erleichtert, sondern auch die anfängliche Schwerkraft über die weite Ferne meiner norddeutschen Heimat entscheidend abgemildert. Und auch wenn meine Ankunft noch nicht allzu lange her ist, merke ich bereits jetzt, wie viel Neues ich tagtäglich lerne und wie kostbar die vielfältigen und intensiven Begegnungen mit ganz unterschiedlichen Menschen innerhalb als auch außerhalb der Gemeinde sind. Die pastorale Arbeit in der Martin-Luther-Kirche macht mir insgesamt große Freude, trotz einiger kanadischer „Andersartigkeiten“, die mich zeitweise immer noch überraschen, aber meinen Horizont bedeutend positiv erweitern! Dass sich meine Arbeit vorrangig auf die pastoralen Kernaufgaben konzentriert, wie bspw. der sonntägliche Gottesdienst, Seelsorgegespräche aller Art und zu fast jeder Zeit, sowie die essentielle Gewährleistung pastoral-spiritueller Begleitung der Gemeinde, verzeichne ich für mich als sehr gewinnbringend. Von der ersten Woche an hat mich besonders das diakonische Engagement hinsichtlich des Projektes von „Suppe & Segen“ beeindruckt, dass alle Menschen des Stadtteils zweimal die Woche zu einer warmen Mittagsmahlzeit einlädt. Ebenso möchte ich ein großes Plädoyer für die einmal im Monat stattfindende „Dinner Church“ halten, die ich bereits jetzt sehr zu schätzen gelernt habe – und bin auf alles Weitere, was mich in den kommenden Monaten noch erwarten wird, sehr gespannt!



Was gibt es Neues?



Weihnachtskarten-Aktion

Ehe wir uns versehen, ist Weihnachten schon da. Ich habe begonnen, einen Stapel Weihnachtskarten zu schreiben, um sie an diejenigen zu verteilen, die sich in dieser Weihnachtszeit ein wenig einsam fühlen. Bitte tragen Sie zu meinem Stapel bei, indem Sie so viele unadressierte Karten schreiben, wie Sie möchten. Wenn Sie Schwierigkeiten mit dem Schreiben haben, können Sie Karten spenden, die ich dann schreiben kann. Bitte geben Sie Ihre Karten im Kirchenbüro ab.

- Emma Serina

Krippenspiel 3. Adventssonntag, 15. Dez um 11 Uhr.

Interessierte Schauspieler werden gebeten, sich bei Alex Böttcher unter techtteam@martin-luther.ca zu melden. Kein Auswendiglernen erforderlich! Wir werden 2 Proben haben: Samstag, den 14. Dezember 2024 um 17:30 Uhr und vor dem Gottesdienst am Sonntag, den 15. Dezember.

Adventsversammlung Mittwoch 18. Dez um 19 Uhr

Hängt Ornamente auf und nehmt an einem Potluck-Essen teil, um gute Laune zu verbreiten! Der Baum in diesem Jahr wurde von Giesela Schmidt gespendet. Obwohl sie in den ersten 40 Jahren Mitglied der Kirche war, kann sie nun nicht mehr teilnehmen. Kürzlich haben die Gutschens und Sommerfelds sie besucht. Wir danken allen, die eine Rolle in der Tradition spielen, einen echten, großen, geschmückten Baum in unserer Kirche zu haben.



Weltgebetstag

Ein Weltgebetstags-Gottesdienst in deutscher Sprache wird am Freitag, den 7. März 2025, um 11 Uhr in unserer Kirche stattfinden. Das Thema werden die Cookinseln sein. Alle deutschsprachigen Gemeinden im Großraum Toronto sind eingeladen. Für den Gottesdienst und die Bewirtung werden freiwillige Helfer gesucht.

Chorbesuch aus Hannover

Merken Sie sich den Termin vor: Ein Chorensemble aus Hannover (www.vokalensemble-hannover.de) wird im Gottesdienst am 13. Juli 2025 in unserer Kirche auftreten, gefolgt von einem kleinen Konzert!

Sie sind ein gemischter, "semiprofessioneller" Chor von 40 Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von Prof. Klaus-Jürgen Etzold und sind sowohl mit Konzerten, Aufnahmen und internationalen Gastspielreisen ziemlich aktiv, sie haben mittlerweile alle Kontinente bereist und haben Partnerchöre in aller Welt, die sie auch in Hannover besuchen (häufiger Choraustausch). Alle Chormitglieder und auch der Chorleiter wirken aber seit der Chorgründung 1981 ehrenamtlich.

Sie planen gerade vom 11.-25.7.2025 eine Gastspielreise nach Ontario/Kanada. Da sie auf ihren internationalen Konzertreisen immer versuchen, auch in einem Gottesdienst in einer Deutschen Gemeinde mitzuwirken, haben sie im Internet unsere Kirche gefunden. Melden Sie sich an, um gemeinsam mit dem Chor ein Lied aufzuführen und/oder bei einem Empfang zu helfen.

Stühle verfügbar

Die roten Polsterstühle, die wir im Keller unserer Kirche verwenden, haben unserer Gemeinde gute Dienste geleistet. Im Interesse von Platz und Funktionalität haben wir 30 der besten Stühle ausgesucht, die wir in der Kirche behalten. Viele haben bereits ein neues Zuhause bei Mitgliedern der Gemeinde und der Gemeinschaft gefunden. Es sind noch einige bis zum Ende des Jahres verfügbar, falls ihr einige übernehmen möchtet.



Rückblicke

Ankunft von Flüchtlingen

Ich schreibe Ihnen, um Ihnen meine aufrichtige Dankbarkeit für die Unterstützung und Hilfe auszudrücken, die Sie während Luwam Kiflom's Einwanderung nach Kanada geleistet haben. Dank Ihrer Hilfe ist sie am 8. August erfolgreich angekommen und genießt nun ihr neues Leben in Kanada.

Luwam arbeitet derzeit als Babysitterin und freut sich darauf, ihr Englisch durch ESL-Kurse zu verbessern. Vor kurzem hat sie ihre Sprachprüfung abgeschlossen und ein Level 5 erhalten. Bis jetzt genießt sie ihre Zeit hier und freut sich auf ihre Zukunft in Kanada. Nochmals vielen Dank für Ihre kontinuierliche Unterstützung und dafür, dass Sie unser Leben so positiv beeinflussen.

Mit freundlichen Grüßen,
Million Tesfaye

Auf Wiedersehen Familie Giroux

Wir wünschen der Familie Giroux alles Gute, nachdem sie im letzten Sommer weggezogen ist.

„Im Namen von Ashley, Peyton, Evelyn und mir selbst möchten wir Ihnen danken, dass Sie uns so herzlich in die Gemeinschaft der MLK aufgenommen haben. Wir werden Sie alle vermissen. Wir wünschen der Gemeinde und der Kirche alles Gute für die Zukunft und werden Sie in unseren Gedanken und Gebeten behalten.“ - Scott Giroux

Tag der Deutschen Einheit am Queen's Park, 3. Okt, 2024



Pastor Kingdom, Vikarin Rothgordt und Teilnehmer von der MLKbesuchen Queen's Park in Toronto um den Tag der Deutschen Einheit zu feiern.

in dieser Zeit weit weg von unseren eigenen Familien sind. Deshalb sagen wir herzlich Dank für all die hilfreichen Geschenke und herzlichen Worte, die wir erhalten haben, sowie für die helfenden Hände, die sich uns entgegenstrecken. Hoffentlich sind wir bald wieder mehr in der Kirche zu sehen, sobald wir uns daran gewöhnt haben, mit ihr unterwegs zu sein. Gott segne euch und behalte euch in seinen liebevollen Armen, die uns alle umfassen, ob groß oder klein!

Willkommen Elisabeth Marisol

Wir gratulieren Pastorin Annika Klappert und ihrem Mann Tim Büchner zur Geburt ihrer Tochter Elisabeth Marisol am 4. Oktober 2024



Liebe Freund*innen der Martin-Luthe- Kirche,

seit der Ankunft unseres ersten Kindes haben sich die Dinge im Pfarrhaus deutlich verändert. In jedem Zimmer finden sich nun Hinweise auf Elisabeths Anwesenheit und wir richten uns eindeutig nach IHREM Zeitplan ;-). Es ist wirklich erstaunlich, wie sehr sie bereits gewachsen ist, und trotz schlafloser Nächte und Schreiphase ist sie ein kleines Freudenbündel, das uns die ganze Zeit zum Lachen bringt!

Der Übergang in die Elternschaft ist ein Prozess - umso mehr für uns, die wir

in dieser Zeit weit weg von unseren eigenen Familien sind. Deshalb sagen wir herzlich Dank für all die hilfreichen Geschenke und herzlichen Worte, die wir erhalten haben, sowie für die helfenden Hände, die sich uns entgegenstrecken. Hoffentlich sind wir bald wieder mehr in der Kirche zu sehen, sobald wir uns daran gewöhnt haben, mit ihr unterwegs zu sein. Gott segne euch und behalte euch in seinen liebevollen Armen, die uns alle umfassen, ob groß oder klein!



Kirchenchor Auftritte

6. Okt, 3. Nov, 1. Dez, 2024

Die Chorauftritte unserer Kirche zum Deutschen Erntedankfest am 6. Oktober, am Allerheiligensonntag, den 3. November, und am 1. Advent, den 1. Dezember, können auf YouTube angesehen werden.

Eine Freundin eines Chormitglieds in Deutschland teilte folgendes mit, nachdem sie unseren Chor gesehen hatte:

“Euer kleiner Chor hat schön gesungen. Ich finde, man kann die Freude hören, mit der deine Chorfreunde singen. Außerdem finde ich es toll,

welche Lieder eure Chorleiterin immer auswählt. Die würde ich auch alle mitsingen!”

Laienpredigerin Tanya Zielkes Zeit in Bolivien

22.-27. Okt 2024

Vom 22. bis 27. Oktober hatte ich die Gelegenheit, am Laienpredigertreffen für Nord- und Südamerika in La Paz, Bolivien, teilzunehmen. Es waren 11 Teilnehmer aus 7 Ländern. Begleitet wurden wir von 3 Pastoren (Bogota, La Paz und Buenos Aires). Wir nahmen an Workshops zum Thema „Seelsorge“ teil. Außerdem hielt jeder von uns eine Predigt. Wir genossen auch einen Tagesausflug nach Copacabana, wo wir etwas über die Geschichte Boliviens erfuhren und wie sich der Glaube der Spanier mit dem der Inkas vermischt hat. Ich bin auf jeden Fall mit neuen Freunden, neuen Gedanken über das Predigen und wunderbaren Erinnerungen zurückgekehrt.



Winter im Gemeinschaftsgarten



Am Anfang November wurde unser Gemeinschaftsgarten winterfest gemacht. Unter dem Stroh ruhen sich Knoblauchzehen aus, um im Frühjahr schnell zu wachsen

Unsere Partnerschaft mit The Gardens Lakeshore war ein großer Erfolg. Vielen Dank an alle unsere Freiwilligen und die bereichernde Partnerschaft mit dem Team von Humber Polytechnic.

Partnerschaft mit Friends of Humber Bay Park

20. Nov 2024



Jocelyn Sommerfeld, die Vizepräsidentin des Martin-Luther-Kirchenvorstands, brachte die Unterstützung der Martin-Luther-Kirche für die Friends of Humber Bay Park bei deren Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 20. November 2024, zum Ausdruck. Sie

hob deren Bemühungen hervor, die Gemeinde sauber zu halten und unsere Zusammenarbeit bei verschiedenen Veranstaltungen, insbesondere dem Humber Bay Farmers Market. Jocelyn lobte auch Emma Serinas bedeutende Beiträge zu unseren beiden Organisationen. Sie betonte das gemeinsame Ziel, die natürliche Schönheit der Gemeinde Mimico by the Lake für zukünftige Generationen zu bewahren. Sie dankte den Friends of Humber Bay Park für ihr Engagement, die Öffentlichkeit durch Initiativen wie Naturspaziergänge und Ufersäuberungen in den Umweltschutz einzubeziehen.



Malkurs im Foyer 24. November 2024

10 Personen brachten im Kirchenfoyer Kreativität, Farbe und Leben auf die leeren Leinwände und schufen ihr eigenes Kunstwerk. Kirchenmitglied Kristine Stuef brachte Kunstbücher zur Inspiration mit und legte mit ihrem Hintergrund in bildender Kunst die Messlatte hoch. Malmaterial und Snacks wurden von Lala und Andrew Schultz gespendet. Einige Teilnehmer brachten auch etwas zu essen mit. Wir danken dem LAMP Community Health Centre für die Bereitstellung von Staffeleien. Jeder der Anwesenden trug auf besondere Weise zu diesem Nachmittag bei. Der jüngste angehende Künstler war erst 5 Monate alt! Über 250 Dollar wurden für die Gemeindegemeinschaft gesammelt.



Dinner Church

Wir feierten Dinner Church zusammen durch den Herbst:

25. September 2024 mit Pastor Kingdom, 30. Oktober 2024 mit Vikarin Rothgordt und 27. November 2024 mit dem Jahresrückblick.

Dinner church beginnt wieder im Frühling.



Wiederverwendung von Kirchenbänken

Nachdem wir uns an Interessenten in der Nachbarschaft und auf Kijiji gewandt hatten, wurden zwei unserer geliebten, aber nun verstaubten, unbenutzten Kirchenbänke in die Muddy York Brewing Co in Whitchurch-Stouffville gebracht.



Christmas Bazaar Dec 1, 2024

Am Sonntag, den 1. Dezember 2024, fand unser jährlicher Weihnachtsbasar statt. Wir boten eine Vielzahl einzigartiger handgefertigter Artikel zum Verkauf an, darunter gestrickte Socken und Mützen, Kissen, Schmuck, Kunstwerke und Ornamente sowie süsse Leckereien wie Plätzchen, Marmeladen, Trüffel – und natürlich unseren berühmten Glühwein (alkoholfrei)! Annika Klappert und Ehemann Tim machten den Tag noch fröhlicher, indem sie Töchterchen Elisabeth zum ersten Mal in die Kirche mitbrachten!

Der Erlös dieser Veranstaltung wird zur Behebung der verheerenden Kellerüberschwemmungsschäden im vergangenen Sommer beitragen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr MLK-Weihnachtsbasar-Team 2024
Leanne Grammenz und Jocelyn Sommerfeld



Wir schätzen unsere Mitglieder fern und nah!

Grüße aus Delaware...

Christine Couturier schrieb kürzlich aus ihrer Wohnort in Delaware, USA: „Ich denke oft an meine Kirchenfamilie in Toronto.“ Sie schickte ein Bild aus Barcelona am kanadischen Erntedankfest. Wir wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute!



... und aus der GTA!

Gemeindemitglieder wie **Ursula Pahnke**, **Ursula Scholz (links abgebildet)** und **Erika Schmitt** vermissen uns und würden sich über einen Besuch und/oder eine Mitfahrgelegenheit zur Kirche freuen. Wenden Sie sich an das Kirchenbüro, um unseren Senioren zu helfen und Kontakte zu Menschen in ähnlichen Situationen zu knüpfen.

Die Tochter von Erika Schmitt möchte die deutsche Präsenz im Seniorenheim ihrer Mutter, Venvi - Kingsway an der Ecke Royal York und Dundas, verstärken, damit unsere Senioren sich gegenseitig Gesellschaft leisten können. Wenn es Leute gibt, die derzeit nach einem ordentlichen Ort suchen, der ihren alternden Eltern noch ein wenig Unabhängigkeit ermöglicht, dann ist dieses Haus zu einem vernünftigen Mietpreis zu haben. Wenn Sie den Namen von Erika Schmitt erwähnen, ist es klar, dass Sie es wegen der deutschen lutherischen Verbindungen besuchen. Machen Sie einen Besichtigungstermin und genießen Sie ein kostenloses Mittagessen!



Wir trauern um...

Jacob (Jack) Schaeffer verstarb am 21. September 2024 im Alter von 88 Jahren. Am 27. September 2024, fand unter der Leitung von Iris Schweiger ein Beerdigungsgottesdienst in Hogle Funeral Home statt.

Walter Berg verstarb am 23. Oktober 2024 im Alter von 91 Jahren.

Gottesdienste

8. Dezember 2024 - 2. Advent

9:45 Uhr Englische Andacht mit Gemeinschaft + 11:00 Uhr Deutscher Gottesdienst (Vikarin Rothgordt)

15. Dezember 2024 - 3. Advent

11.00 Uhr Deutsch-Englischer Gottesdienst mit Krippenspiel (Iris Schweiger, Prädikantin)

22. Dezember 2024- 4. Advent

9:45 Uhr Englische Andacht mit Gemeinschaft + 11:00 Uhr Deutscher Gottesdienst (Tanya Zielke, Prädikantin)

24. Dezember 2024 - Heiligabend

17.00 Uhr Deutscher Gottesdienst mit Kirchenchor / 18.30 Uhr Englischer Gottesdienst mit Kirchenchor (Vikarin Rothgordt)

29. Dezember 2024 - 1. So. n. d. Christfest

11.00 Uhr Deutsch-Englischer Gottesdienst (Vikarin Rothgordt)

5. Januar 2025 - 2. So. n. d. Christfest

9:45 Uhr Englische Andacht mit Gemeinschaft + 11:00 Uhr Deutscher Gottesdienst (Prädikantin Tanya Zielke)

12. Januar 2025 - 1. So. nach Epiphania

11.00 Uhr Deutsch-Englischer Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pastor Kingdom)

19. Januar 2025 - 2. So. nach Epiphania

9:45 Uhr Englische Andacht mit Gemeinschaft + 11:00 Uhr Deutscher Gottesdienst (Vikarin Rothgordt)

26. Januar 2025 - 3. So. nach Epiphania

11.00 Uhr Deutsch-Englischer Gottesdienst (Vikarin Rothgordt)

2. Februar 2025 - 4. So. nach Epiphania

9:45 Uhr Englische Andacht mit Gemeinschaft + 11:00 Uhr Deutscher Gottesdienst (Vikarin Rothgordt)

9. Februar 2025 - 5. So. nach Epiphania

11.00 Uhr Deutsch-Englischer Gottesdienst (Pastor Kingdom)

16. Februar 2025 - 6. So. nach Epiphania

9.45 Uhr Englische Andacht mit Austausch + 11.00 Uhr Deutscher Gottesdienst (Katja Brittain, Prädikantin)

23. Februar 2025 - 7. So. nach Epiphania

11.00 Uhr Deutsch-Englischer Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Vikarin Rothgordt) gefolgt von Jahreshauptversammlung

2. März 2025, Letzter So. nach Epiphania

9.45 Uhr Englische Andacht mit Austausch + 11.00 Uhr Deutscher Gottesdienst (Prädikantin Tanya Zielke)

Mittwoch, 5. März 2025, Aschermittwoch (erster Tag der Passionszeit)

Freitag, 07. März 2025, Weltgebetstag

Land: Cookinseln

9. März 2025 - 1. So. in der Passionszeit

11.00 Uhr Deutsch-Englischer Gottesdienst (Vikarin Rothgordt)

16. März 2024 - 2. So. in der Passionszeit

9.45 Uhr Englische Andacht mit Austausch
11.00 Uhr Deutscher Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Katja Brittain, Prädikantin)

23. März 2025 - 3. So. in der Passionszeit

11.00 Uhr Deutsch-Englischer Gottesdienst
Einsetzung des Kirchenvorstands (Pastor Kingdom)

30. März 2025 - 4. So. in der Passionszeit

9.45 Uhr Englische Andacht mit Austausch
11.00 Uhr Deutscher Gottesdienst (Vikarin Rothgordt)

6. April 2025 - 5. So. in der Passionszeit

9.45 Uhr Englische Andacht mit Austausch + 11.00 Uhr Deutscher Gottesdienst (Katja Brittain, Prädikantin)

13. April 2025 - Palmsonntag

11.00 Uhr Deutsch-Englischer Gottesdienst (Pastor Kingdom)

17. April 2025 - Gründonnerstag

19.00 Uhr Dinner Church

18. April 2025, Karfreitag

9.45 Uhr Englische Andacht + 11.00 Uhr Deutscher Gottesdienst, Beide mit Heiligem Abendmahl und Kirchenchor (Vikarin Rothgordt)

20. April 2025, Ostern

Sonnenaufgangsgottesdienst um 6 Uhr im Humber Bay Park West ambei Etobicoke Point, 2225 Lake Shore Blvd. West, mit anschließendem Osterfrühstück in der Kirche / 10.00 Uhr Deutsch-Englischer Gottesdienst mit Kirchenchor (Vikarin Rothgordt)

Chorproben

Proben werden im März 2025 dienstags um 18 Uhr wieder aufgenommen, in Vorbereitung auf Karfreitag und Ostern.

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am 23. Februar 2025 nach dem Gottesdienst statt. Berichte müssen bis Ende Januar eingereicht werden und werden vor der Versammlung verteilt.